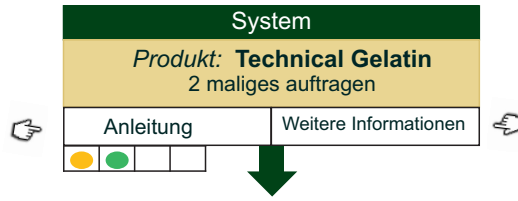


Anwendungsschema

1. Schritt: Aufbereitung des Holzes



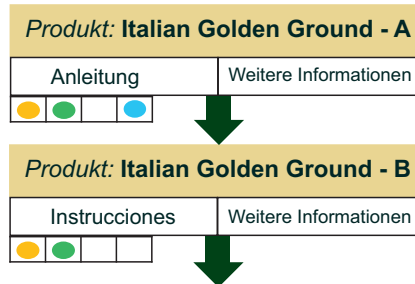
Grundierung zum Schutz des Holzes



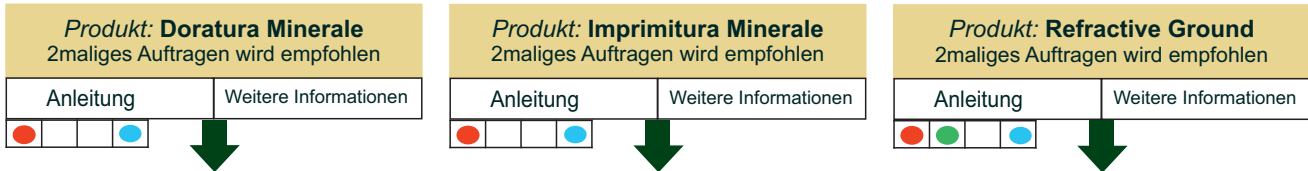
2° 2. Schritt : Grundlage: Man tönt und schützt das Holz



Farbe der Holzfaser



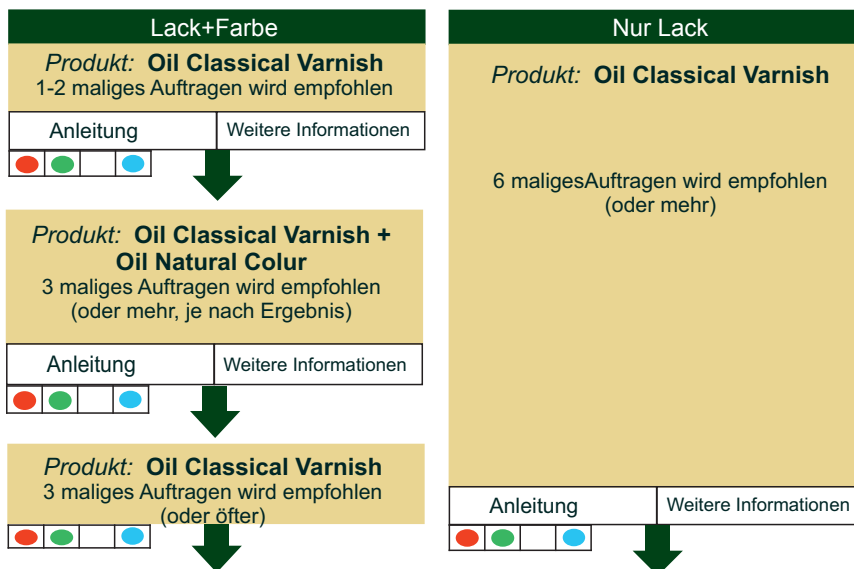
Versiegeln der Poren: Man wählt eine Grundfarbe Doratura Minerale, Imprimitura Minerale oder Refractive ground



3. Schritt: Lack & Farbe



Oil Classical Varnishes & Oil Natural Colours : Man wählt Lack + Farbe oder nur Lack



4. Schritt : Fertigstellung des Instruments



Polieren & Säubern: 3 oder mehr Wochen nach dem Lackieren



- Auftragen
- Mit der Hand
 - Mit einem Pinsel
 - Mit einem Schwamm
- Trocknen
- UV Bestrahlung

TECHNISCHE GELATINE

Verwendungshinweise

- Produkt für den gewerblichen Gebrauch -

1. Man löst 2,3 g technische Gelatine in 100 ml warmem Wasser (ca. 40 - 45 C). Das Produkt muss frisch und unmittelbar vor der Verwendung hergestellt werden.
2. Für die Anwendung ist es empfehlenswert, ein Stück Schwamm oder einen Pinsel zu verwenden. Das Produkt muss gleichmäßig auf die zu lackierende Oberfläche aufgebracht werden.
3. Nach der Anwendung lässt man die Flächen an der Luft trocknen. Man kann auch einen Föhn oder Lufttrockner verwenden, um den Prozess zu beschleunigen und innere Spannungen im Holz zu vermeiden.
4. Reiben Sie vor der Anwendung einer zweiten Schicht die Oberfläche mit einem sauberen Leinentuch sauber, um Unebenheiten aus dem Holz zu entfernen.
5. Wenn die letzte Schicht trocken ist, reibt man sie mit dem Lappen sauber. Bei Produktüberständen sind glänzende Flächen zu sehen. Dann muss man die Oberfläche mit einem feuchten Tuch säubern, um diese Gelatinereste zu entfernen. Danach gut trocknen lassen.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

**Verwenden Sie Vinyl- oder Nitrilhandschuhe bei Hands-on-Anwendungen
Entsorgen Sie das Produkt fachgerecht , sobald die Anwendung abgeschlossen ist**

1. Aufbereitung des Holzes

Das Ziel dieser ersten Behandlung ist es, die Porosität des Holzes zu vereinheitlichen und eine Schutzschicht zu bilden, um eine regelmäßigere

Porosität zu erreichen, und das Eindringen der anschließend aufzutragenden Produkte zu steuern.

Dadurch wird das mögliche Auftreten von Flecken durch ein ungleichmäßiges Eindringen anderer Produkte vermieden. Diese Behandlung basiert auf der Anwendung einer Lösung auf dem sauberen und für die Lackierung vorbereiteten Holz.

Sie besteht aus einer oder mehreren kolloidalen Proteinverbindungen verschiedener Arten. Diese Stoffe können tierischen (Leim, Gelatine, Albumin, Casein, Eigelb, ...) oder pflanzlichen Ursprungs sein (Gummi arabicum, Tragantgummi, Kirsche, Gum Sarcocola, Sap Higuera, ...).

Old Wood schlägt die Anwendung einer Gelatinelösung von 2-3 % in Wasser vor. Zwei- oder dreimaliges Auftragen dieser Lösung für Fichte und ein oder zweimaliges Auftragen für Ahorn genügen.

Gelatine ist eine Art Leim, der aus feinen tierischen Geweben hergestellt wird und mit größerer Sorgfalt und Sauberkeit als die üblichen Leime verfeinert wird. Die Gelatine ist als feine farblose Plättchen oder als Pulver erhältlich.

Aus chemischer Sicht kann man die für diesen Leim verwendeten Proteine in zwei Klassen einteilen:

- Chondrin: Verantwortlich für die Hafteigenschaften der Leime. - Glutina: Verantwortlich für die gelatinöse Beschaffenheit. Gelatine enthält mehr Glutina und weniger Chondrin als der übliche Leim. Sie zeichnet sich eher durch ihre gelierenden und weniger durch ihre haftenden Eigenschaften aus. Der Hitzepunkt von Gelatine, Leim oder Casein sollte 53° C nicht überschreiten. Andernfalls würden sie beginnen aufzuweichen, ihre Farbe würde verbleichen und ihre Hafteigenschaften würden sich deutlich vermindern.

Empfohlene Fachliteratur

The Artist's Handbook Perego

Dictionaire des matériaux du Peintre / François Bilde / Max Doerner

Vernici in liuteria / Gabriele Carletti

ITALIAN GOLDEN GROUND A + B

Verwendungshinweise

- Produkt für den gewerblichen Gebrauch -

1. IGG – A

- Testen Sie das Produkt zuerst auf einem Stück des Ahorn und des Fichtenholzes, das beim Bau des Instruments verwendet wurde und übriggeblieben ist.

- Entnehmen Sie 8-9 cc (für Violine), ± 10 cc (für Viola) oder ± 32 cc (für Cello) IGG A mit einer Spritze, um eine Verunreinigung der Grundierung zu verhindern, und schütten Sie die entnommene Lösung in einen Glasbehälter.

- Tragen Sie nun die entnommene Menge gleichmäßig mit einem Schwamm auf. Arbeiten Sie dabei zunächst längsgerichtet und dann kreisförmig. Üben Sie jedoch keinen zu großen Druck auf den Schwamm aus, da sich sonst die Versiegelung lösen kann.

- Ist die Oberfläche getrocknet, wird das Instrument 3 bis 8 Stunden lang mit UV-Licht bestrahlt oder Sonnenlicht ausgesetzt. Die Einstrahlungsdauer richtet sich nach der Intensität des UV-Lichts, das aus 6 bis 8 UV-A- und UV-B-Lampen bestehen muss. Soll die Grundfarbe intensiviert werden, tragen Sie eine zweite Schicht IGG-A auf und bestrahlen Sie das Instrument erneut.

2. IGG – B

Entnehmen Sie 8-9 cc (für Violine), ± 10 cc (für Viola) oder ± 32 cc (für Cello) mit einer Spritze, um eine Verunreinigung der Grundierung zu verhindern, und schütten sie die entnommene Lösung in einen Glasbehälter.

Tragen Sie nun eine gleichmäßige Schicht mit einem Schwamm auf. Arbeiten Sie dabei zunächst längs gerichtet, dann kreisförmig. Üben Sie jedoch keinen zu großen Druck aus, da sich sonst die Versiegelung lösen kann.

Lassen Sie das Instrument ± 10 Stunden trocknen. Eine Bestrahlung mit UV-Licht oder Sonnenlicht ist nicht notwendig.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung
Verwenden Sie Vinyl- oder Nitrilhandschuhe bei Hands-on-Anwendungen
Entsorgen Sie das Produkt fachgerecht, sobald die Anwendung abgeschlossen ist

Old Wood Colours & Varnishes s.l.
Plaza Castilla, 3 – 28046 Madrid – Spain
www.oldwood1700.com



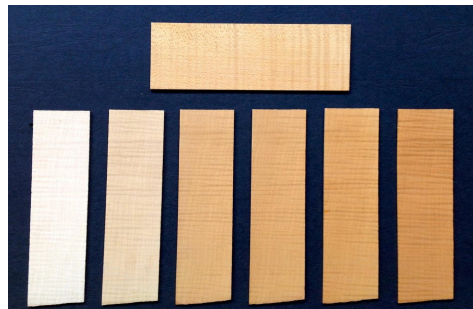
Italian Golden Ground A+B

Farbe und Holzschutz

Italian Golden Ground A+B ist ein wasserlösliches Produkt, bei dem sich die Färbung über die inneren Holzfasern entwickelt. Damit wird eine Tönung von altem Holz erzielt und dem Holz ein gleichmäßig golden-zimtfarbener Schimmer verliehen, der die Holzmaserung und die Jahresringe hervorhebt.

Darüber hinaus bietet dieses Produkt auch Schutz vor der Schädigung des Holzes durch Lichteinfall.

Italian Golden Ground A+B besteht aus zwei wasserlöslichen Produkten. Dies sind Produkte, die einfach anzuwenden sind (Schwamm). Das Produkt A entwickelt die Tönung in den inneren Fasern des der UV-Bestrahlung (6-8 Stunden) ausgesetzten Holzes:



Das Auftragen der Komponente B wird dann in der gleichen Weise durchgeführt. In diesem Fall muss das Instrument nicht der UV-Bestrahlung ausgesetzt werden.

Weißes Holz-----IGGA-----IGGB

Mineral Grounds

Doratura Minerale – Imprimitura Minerale

Verwendungshinweise

- Produkt für den gewerblichen Gebrauch –

1. Rühren Sie die Mischung mit einem kleinen Holzstab an, bis die Komponenten gut miteinander vermischt sind. Fügen Sie im gleichen oder in einem anderen Behälter ein paar Tropfen Special Oil hinzu, und vermischen Sie alles gut miteinander. Dadurch wird das Auftragen des Produkts erleichtert. Der Anteil von Öl und Mineral Ground darf nicht eins zu vier ($\frac{1}{4}$) überschreiten.
 2. Verwenden Sie Vinyl- oder Nitrilhandschuhe. Diese Art von Handschuhen erleichtert erheblich das Auftragen der Grundierung und vermeidet die Absorption des Produktes durch die Haut.
 3. Tragen Sie mit dem Finger oder mit einem kleinen Pinsel die Grundierung auf die zu behandelnden Flächen des Instruments auf, und verstreichen Sie sie mit den Händen in langen, kreisförmigen Bewegungen. Üben Sie dabei einen leichten Druck auf die Holzfasern aus und achten Sie darauf, dass die Schicht überall gleichmäßig dünn ist und keine Überstände entstehen.
 4. Lassen Sie das Werkstück an der Sonne oder unter UV-Bestrahlung trocknen. Die Trocknungszeit hängt von der Intensität der Lichteinstrahlung, der Temperatur und der Luftfeuchtigkeit ab. Setzen Sie die Fläche mindestens 8 Stunden der UV-Bestrahlung aus.
 5. Ist die erste Schicht vollständig getrocknet, wird auf die gleiche Art und Weise eine zweite Schicht aufgetragen.
- Man erreicht ein optimales Ergebnis indem man zwei sehr dünne und gleichmäßige Schichten aufträgt.
6. Ist die Grundierung vollständig getrocknet, wird sie mit einem Leinen- oder Baumwolltuch und etwas Waschpetroleum vorsichtig poliert (Tragen Sie dabei Vinyl- oder Nitrilhandschuhe). So sollen eventuell zurückgebliebene Mineralpartikeln entfernt werden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung
Verwenden Sie Vinyl- oder Nitrilhandschuhe bei Hands-on-Anwendungen



REFRACTIVE GROUND

Verwendungshinweise

- Produkt für den gewerblichen Gebrauch –

1. Refractive Ground wird vor den Öllacken aufgetragen.

Es wirkt als Versiegelung und verhindert, dass das Holz eine übermäßige Menge von Lack aufnimmt, die die Klangqualität des Instruments beeinträchtigen könnte.

2. Refractive Ground kann von Hand oder mit einem Pinsel aufgetragen werden.

3. Tragen Sie eine erste Schicht gleichmäßig auf. Das Produkt wird sehr schnell durchdringen.

4. Trocknen Sie das Werkstück bei natürlichem Lichteinfall oder künstlicher UV-Bestrahlung. Die empfohlene Mindestzeit beträgt 8 Stunden.

5. Tragen Sie eine zweite Schicht auf und lassen Sie das Werkstück bei natürlichem Lichteinfall oder künstlicher UV-Bestrahlung noch mindestens 8-10 Stunden trocknen.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung
Verwenden Sie Vinyl- oder Nitrilhandschuhe bei Hands-on-Anwendungen
Entsorgen Sie das Produkt fachgerecht, sobald die Anwendung abgeschlossen ist

[

Versiegelung der Poren

Das Ziel dieses Arbeitsschrittes ist es, eine glatte Oberfläche zum Lackieren zu erhalten.

Diese Grundierungsmittel sind Produkte, die in das Holz eindringen. Ihr Gebrauch wird empfohlen, um später die besten Ergebnisse mit Öllack zu erreichen. Weitere Vorteile dieser Mittel sind:

- Hebt die Holzmaserung und die Jahresringe hervor und betont die natürliche Struktur des Holzes. Erhöht die Wirkung von Dichroismus.
- Sichert eine gute Haftung zwischen Grundierung, Holz und Öllack.
- Verhindert das Eindringen von Öllacken. Das ist besonders wichtig bei der Verwendung von Lacken und Farben.

Mineral Grounds: Imprimitura Minerale - Doratura Minerale

Dies sind Grundierungen, die durch ihre Zusammensetzung aus verschiedenen mineralischen Partikeln eine hohe Refraktion des Holzes bewirken. Sie erhöhen auch den Schutz des Holzes. Ihre öligen, harzartigen Komponenten sorgen für eine gute Durchdringung und füllen die Poren mit mineralischen Füllstoffen aus. Dadurch wird eine ausgezeichnete Kompatibilität und Haftung mit den Öllacken gewährleistet.

Imprimitura Minerale ist eine transparente mineralische Grundierung. Sie wird von Hand aufgetragen, in der Regel zwei Schichten, so dünn wie möglich. Es ist wichtig, sich zu vergewissern, dass die einzelnen Schichten vollkommen trocken sind, bevor man mit dem Lackieren fortfährt. Um das Auftragen zu erleichtern, können Sie eine kleine Menge von Spezialöl, das mit dem Produkt geliefert wird, hinzufügen.

Doratura Minerale ist eine transparente Mineralgrundierung, die eine goldgelbe Tönung verleiht. Diese mineralischen Füllstoffe sind von Hand hergestellt worden, um eine warme und transparente Farbtönung zu erreichen. Gebrauch und Anwendung gleicht der Imprimitura Minerale.

Refractive Ground

Refractive Ground ist eine transparente, bernsteinfarbene Grundierung, die einen ähnlichen Refraktionsindex wie das Holz aufweist. Die Formel dieses Produkts enthält hochreine Terpenpolymerisate, wodurch die Brechung des Lichts verstärkt wird. Außerdem wird das Holz so besser gegen äußere Einwirkungen geschützt.

Man kann diese Grundierung von Hand oder mit einem Pinsel auftragen. In der Regel zwei sehr dünne Schichten. Zum Trocknen ist es erforderlich, das Gerät mindestens 8 Stunden der UV-Bestrahlung auszusetzen.



Oil Classical Varnishes

Classical Amber Varnish - Brescia Brown Varnish - Cremona Varnish

Verwendungshinweise

- Produkt für den gewerblichen Gebrauch –

1. Treffen Sie die üblichen Vorbereitungen für die Verwendung eines ölbasierten Lacks.
2. Stellen Sie sicher, dass die zu behandelnden Oberflächen staub- und fettfrei sind.
3. Diese Lacke kann man mit einem Pinsel oder von Hand auftragen.
4. Um die besten Ergebnisse zu erzielen, sollte man sehr feine Schichten auftragen. Um das Produkt leichter aufzutragen, mit OW-Thinner gemäß Gutdünken des Fachexperten verdünnen. Es wird eine Verdünnung von etwa 5 bis 15% empfohlen.
5. Der Auftrag zu dicker Schichten erzielt nicht das gewünschte Ergebnis und kann die weiter aufzutragenden Schichten beeinträchtigen. Die Trocknungszeit wird dadurch außerdem erheblich verlängert.
6. Setzen Sie die Schicht nach dem Auftragen natürlichem Lichteinfall oder künstlicher UV-Bestrahlung (empfohlenes Verfahren: Kontrolle der Lichtstärke und der Trocknungszeit) aus, bis sie vollständig getrocknet ist (8 bis 10 Stunden pro Schicht).
7. Warten Sie etwa 12 bis 24 Stunden bis zur nächsten Beschichtung.
8. Eine falsche Trocknungszeit kann zu unerwarteten Ergebnissen oder Lackfehlern führen.
9. Bevor Sie das Instrument fertigstellen (Polierung), wird geraten, etwa 4 Wochen ab der letzten Beschichtung zu warten, um die Aushärtung zu sichern. Man kann die letzte Schicht mit OW Polish polieren und anschließend Italian Cream anwenden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Verwenden Sie Vinyl- oder Nitrilhandschuhe bei Hands-on-Anwendungen
Entsorgen Sie das Produkt fachgerecht, sobald die Anwendung abgeschlossen ist



Oil Classical Varnishes

Classical Amber Varnish - Brescia Brown Varnish - Cremona Varnish

Lackierung

Lackierung

Ein Lack ist eine transparente Deckbeschichtung, deren Hauptfunktionen sind, das Holz zu schützen und seine Schönheit hervorzuheben.

Die Lacke von Old Wood sind klassische Ölfarben, die entwickelt wurden, um optimale Eigenschaften zu erreichen. Sie sind auf der Basis der klassischen Lacke zusammengesetzt und enthalten pyrogenen baltischen Bernstein als harzhaltigen Bestandteil.

Die Mischung aller Lacke, mit Ausnahme des Lösemittels, erfolgte nach traditionellen Rezepten unter Hinzufügung traditioneller Rohstoffe.

Bei allen Old Wood-Produkten werden Lösemittel ohne Aromaten und mit einem hohen Flammpunkt verwendet, um die Arbeitsumgebung des Geigenbauers deutlich sicherer und bequemer zu machen.

Alle Old Wood-Lacke wurden getestet, um die besten Eigenschaften und dauerhafte Deckbeschichtungen zu gewährleisten.

ANWENDUNG:

Diese Lacke können von Hand (mit Nitrilhandschuhen) oder Pinsel aufgetragen werden. Die besten Ergebnisse erreicht man durch Auftragen von dünnen Schichten von Hand. Je nach Auftragsverfahren muss der Lack etwa 5 bis 15 % verdünnt werden. Das hängt davon ab, welches Lösungsmittel man verwendet. Old Wood-Lacke sollten niemals mit Öl verdünnt werden.

Wenn Sie keine zusätzlichen Pigmente verwenden wollen, reichen etwa 5 bis 8 Schichten Lack aus, wenn sie mit der Hand aufgetragen werden; weniger Schichten, wenn man sie mit einem Pinsel aufträgt.



Oil Natural Colours

Verwendungshinweise

- Produkt für den gewerblichen Gebrauch –

1. Nehmen Sie jeweils eine kleine Menge der ausgewählten Farbe und mischen Sie sie in einem sauberen Behälter. Dies kann von Hand gemacht werden, wobei immer Handschuhe zu tragen sind.
2. Sobald die erwünschte Farbschattierung erreicht ist, wird Lack etwa im Verhältnis 1: 1 hinzugegeben und gut mit den Farben vermischt. Classical Amber Varnish hat optimale Eigenschaften für diesen Vorgang.
3. Es wird empfohlen, die Farbe zunächst zu testen. Man trägt mit der Hand ein wenig gut verstrichene Farbe auf einer durchsichtigen Kunststoffolie auf und hält diese über das Holz. Auf diese Weise lässt sich das ungefähre Farbergebnis auf dem Instrument erkennen.
4. Die Auftragung erfolgt von Hand (mit Vinyl- oder Nitrilhandschuhen), indem man die Mischung aus Farbe und Lack gleichmäßig wie eine Lasur auf dem Instrument verstreicht. Man verwendet einen geeigneten Pinsel für die Schnecke und einen feinen Pinsel, um Farbenüberstände an unzugänglichen Stellen des Instruments zu entfernen.
5. Überständige Farbe sollte man mit der Hand entfernen und diese so oft wie nötig an einem Lappen reinigen. Der gleiche Vorgang muss mit den Pinseln erfolgen.
6. Wenn gewünscht, kann man auch den Lack und die Farbmischung mit einem Pinsel auftragen, wobei man aber ausreichend Lack verwenden muss, um die Mischung streichflüssig zu machen. Dazu kann auch etwas Lösungsmittel erforderlich sein.
7. Lassen Sie das Instrument unter der Einwirkung von Tageslicht oder künstlicher UV-Beleuchtung trocknen. Die empfohlene Mindestzeit für jede Schicht beträgt 8 Stunden.(von Hand aufgetragen, sehr dünne Schichten). Wenn auf der getrockneten Schicht Staubspuren auftreten sollten, kann das Instrument mit einem neuen Stück Leinentuch leicht abgerieben werden.
8. Mit diesem Verfahren lassen sich die möglicherweise bei diesem Prozess hängengebliebenen Staubpartikel weitestgehend beseitigen, ohne dabei die Farbe zu schädigen.
9. Es wird empfohlen, farblose Lackschichten unter den Farbschichten aufzutragen.
10. Der Zwischenschliff (vorzugsweise Schichten ohne Oil Colours) verbessert die Haftung und die Bildung eines Films der nacheinander aufgetragenen Schichten.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung
Verwenden Sie Vinyl- oder Nitrilhandschuhe in Hands-on-Anwendungen
Entsorgen Sie das Produkt fachgerecht, sobald die Anwendung abgeschlossen ist

Old Wood Colours & Varnishes s.l.
Plaza Castilla, 3 – 28046 Madrid – Spain
www.oldwood1700.com



Varnishing and Colouring

Oil Natural Colour

Lackierung mit Oil Natural Colours

In der Vergangenheit haben Geigenbauer ihre eigenen Farbpasten hergestellt, indem sie Pigmente gemischt mit Pflanzenölen mit der Hand gemahlen haben, was immer ein langer und mühsamer Prozess ist.

Angeregt von den Farben der klassischen Meister hat Old Wood eine Reihe von feinen, homogenen und stabilen Pasten entwickelt, die mit natürlichen, traditionellen Pigmenten und hochwertigen Ölen hergestellt wurden.

Mit diesen Farbpasten kombiniert mit Öllacken lassen sich eine unbegrenzte Anzahl von Farben und Verarbeitungen erstellen. Jeder Geigenbauer kann so seine eigenen Farben entwickeln und für jedes Instrument eine andere Farbe verwenden.

Diese Farbpasten sind so zubereitet, dass sie direkt mit Lack beigemischt werden können.

ANWENDUNG:

Die Anwendung der Oil Natural Colours ist leicht und einfach.

Man kann mit einer einzigen Farbe oder mit Mischungen von verschiedenen Farben arbeiten. Sie müssen dann mit einem Teil des für das Lackieren des Instruments verwendeten Öllacks vermischt werden (ca. 1,1).

Vor dem Einsatz von Farben muss immer darauf geachtet werden, ein oder zwei Schichten Lack aufzutragen.

Normalerweise wird die Lackfarbmischung von Hand aufgetragen (Vinyl- oder Nitrilhandschuhe tragen), indem man die Farbmischung gleichmäßig und dünn verstreicht (Lasur). Für die unzugänglichen Stellen der Schnecke und um Farbüberstände an diesen Stellen zu entfernen, kann man einen Pinsel verwenden.

Jede Schicht muss mindestens 8-10 Stunden unter künstlicher UV-Bestrahlung trocknen. Anschließend empfiehlt es sich, eine sehr dünne Lackschicht aufzutragen und richtig trocknen lassen.

Das Verfahren wird in der Regel etwa drei bis viermal wiederholt, bis die gewünschte Farbschattierung erreicht ist. Das Instrument muss mit zwei oder drei Schichten pigmentlosem Lack zu Ende verarbeitet werden.



Beispiel der Planung eines Arbeitsablaufs:

- Lack (1 oder 2 Anstriche)
- Lasierung Farbe Lasierung Lack
- Lasierung Farbe Lasierung Lack
- .-Lasierung Farbe Lasierung Lack

Ein optionales Arbeitsverfahren ist die Anwendung von Lack + Farbe mit einem Pinsel. In diesem Falle sollte man die Farbmischung mit etwas Lösungsmittel verdünnen, um eine geeignete Viskosität zu erreichen.

Man kann mehrere Anstriche auftragen, aber es ist ratsam, sie so dünn wie möglich zu verstreichen

In diesen Fällen muss das Gerät auch mit mindestens einer Lackschicht ohne Pigmente zu Ende verarbeitet werden.

Während des Prozesses empfiehlt es sich, einen Zwischenschliff durchzuführen, vor allem bei den Schichten, wo keine Farbe angewendet wurde



Fertigstellung des Instruments

Old Wood Polishes and Italian Cream

Polieren und Reinigen des Instruments.

Um nach der Lackierung eine optimale Oberfläche zu erreichen, empfiehlt Old Wood eine Endpolierung als letzten Schritt.

Das Produkt Old Wood Polish beseitigt leichte Fehler auf der Oberfläche und sorgt für ein dauerhaftes Hochglanz-Finish.

Es ist sehr wichtig, sich zu vergewissern, dass der aufgetragene Lack trocken genug und lange genug ausgehärtet ist. Andernfalls besteht die Gefahr, dass der Lack verschleiert (sich eintrübt).

Man kann OW Polish mit einem fusselfreien, sauberen Tuch, am besten aus natürlichem Stoff, anwenden. Man trägt dazu eine kleine Menge auf das Tuch auf und reibt die Politur kreisförmig und gleichmäßig über die gesamte Oberfläche mit einem leichtem Druck ein.

Man sollte immer mit äußerster Vorsicht polieren und muss besonders auf die Ränder, Kopf und Fugen in den Bereichen der Zargen achten, da dort die Farbe leichter ausbleichen kann. Danach muss man mit einem sauberen Tuch alle auf der Oberfläche zurückgebliebenen Produktreste entfernen.

Als nächstes wird die Anwendung des Produkts Italian Cream empfohlen. Man reibt das Produkt mit einem weichen Tuch sanft ein. Danach muss man mit einem sauberen Tuch alle auf der Oberfläche zurückgebliebenen Produktreste entfernen.

Italian Cream erhöht den Glanz und verleiht einen seidigen Touch.

Das Produkt kann für die Säuberung und Instandhaltung des Instrumentes angewendet werden, um so für makellose Reinheit und optimalen Glanz zu sorgen.

Für Ebenholz verfügt Old Wood über das Produkt Ebony Polish. Es ist nach den gleichen Anweisungen wie OW Polish zu verwenden.